



**Deutsch-Britische Gesellschaft Duisburg  
Jahresrückblick September 2022-2023**

**German British Club Duisburg  
Review of Activities September 2022-2023**



## Happy New Year Miss Sophie ... the same procedure as every year ... but don't mention the B-word

Die Deutsch-Britischen Beziehungen werden auch 2024 im Zeichen des B-Worts, des Brexit stehen.

Viele hier lebende Britinnen und Briten blicken schicksalsergeben auf das neue Jahr. Viele können das B-Wort nicht mehr hören. Heute leben in Deutschland 150.000 Menschen britischer Herkunft, viele von ihnen ehemaliges Personal und Familien der Britischen Rheinarmee, sowie zahlreiche Berufstätige und Studierende, die vom Brexit betroffen sind. Nicht wenige haben sich nach dem Brexit in Deutschland einbürgern lassen. Letztere sind zwar existenziell vom Brexit nicht bedroht, sind aber familiär und emotional involviert.

Als britische "WahleuropäerInnen" haben viele von uns die Geschichte der Europäischen Union und des Brexit stets aufmerksam begleitet: Die Beziehung zwischen dem Vereinigten Königreich, Deutschland und der EU und seinen Vorläuferorganisationen bildet die Klammer des Lebens Vieler, denn 1973 wurde Grossbritannien Mitglied der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG).

Die Lokomotive der Hoffnung auf ein dauerhaft befriedetes Europa, die europäische Integration, wurde 2016 mit dem Brexit angehalten. Das Ideal, dass jede Bürgerin und jeder Bürger mit einem EU-Pass das Wahlrecht am ersten Wohnsitz erhalten könnte, sollte nunmehr immer weiter in die Ferne rücken. Verglichen mit dem EU-Pass ist die doppelte oder mehrfache Staatsangehörigkeit lediglich ein Kompromiss.

Seit dem Brexit überschlugen sich die Ereignisse: Die 2020 beginnende Corona-Pandemie traf die Bevölkerung des Vereinigten Königreichs härter als die der europäischen Nachbarländer; der lang anhaltende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine brach 2022 in einen um sich greifenden Krieg aus, der die Solidarität der europäischen Länder zu spalten drohte und immer noch droht; am 8. September 2022 starb Königin Elisabeth II, die 70 Jahre das britische Staatsoberhaupt war und die sich zu einem politischen Stabilisierungsfaktor nicht nur mit nationaler sondern auch weltweiter Ausstrahlung entwickelt hatte.

Über Vierzig Jahre engagierten sich viele unserer hier lebenden britischen Landsleute und in Großbritannien lebenden Deutschen beruflich, privat und ehrenamtlich für die Europäische Integration. Diese Phase endete mit der sich zuspitzenden Euroskepsis der britischen Rechtspopulisten, die vor allem die Angst vor der Einwanderung und der „bösen, weil grenzenlosen“ EU schürte.

Ursprünglich am 29. März 2019 sollte Grossbritannien die EU verlassen, oder doch nicht? Es kam bekanntlich anders. Zwei Mal – zuerst auf den 30. November 2019 und dann auf den 31. Januar 2020 – wurde das Ausscheidungsdatum verschoben.

Der Brexit war von Anfang an Ausdruck rechtspopulistischer Politik. Er half, drei aufeinander folgenden Regierungen der *Tory*-Konservativen unter David Cameron, Theresa May und Boris Johnson dabei, die Unabhängigkeitspartei *United Kingdom Independence Party UKIP* und später die *Brexit Party* unter dem Rechtspopulisten Nigel Farage dem britischen Parlament fernzuhalten.

Es folgte der Rücktritt des von Lügenskandalen umlagerten Boris Johnson im Juli 2022. Aber der Rechtsrück in der konservativen *Tory Party* war damit lange nicht vorbei. Parteiintern gewählt, d.h. von der allgemeinen Wählerschaft nicht demokratisch legitimiert, folgte Liz Truss, deren geplante, nicht gedeckte, neoliberale Wirtschafts- und Finanzpolitik der nationalen und internationalen Finanzwelt zu riskant war: Am Widerstand letzterer scheiterte

Truss innerhalb weniger Wochen und wurde die Premierministerin mit der kürzesten Amtszeit in der britischen Geschichte, bevor Rishi Sunak der zweite nicht gewählte Premierminister in Folge das Amt übernahm.

Der gegenwärtige Premierminister Sunak muss spätestens Anfang 2025 Neuwahlen stattfinden lassen. Sein Wahlspruch lautet „Stop the boats!“. Die von illegalen Schlepperbanden veranstalteten Kanalüberquerungen aus Frankreich sollen gestoppt werden. Dabei macht die *illegale* Einwanderung lediglich einen Bruchteil der Gesamteinwanderung nach Großbritannien aus. Tatsächlich hat sich die *legale* Einwanderung unter den 5-auf einander folgenden 3 konservativen Regierungschefs und 2 Regierungschefinnen seit dem Brexit dramatisch vervielfacht und erreichte 2023 den bisherigen Rekord in der Geschichte des Vereinigte Königreichs.

Angesichts der vielen Probleme, die das von Krisen behaftete Land plagen, ist es fraglich, ob dieser populistische Spruch „Stop the boats“ die Wählerschaft bei der anstehenden Wahl beeindrucken wird. Die Mehrheit der britischen Wählerschaft glaubt – Tendenz steigend, dass der Brexit, der als die einfache Lösung aller Probleme propagiert wurde, kläglich gescheitert ist.

Haben Sie die Nase voll vom Brexit? Wir auch. Die Fortsetzung folgt.

Yours truly, Rob Tonks

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr3/wdr3-resonanzen/audio-buchautor-robert-tonks-ueber-briten-und-europa-100.html>

## September 2022

### IN MEMORIAM QUEEN ELIZABETH II

(\*21. April 1926 als *Elizabeth* Alexandra Mary in Mayfair, London; † 8. September 2022)

Of the broad variety of features for which the Queen was and will continue to be admired, her humour has always been central to the annual fun events of the Deutsch-Britische Gesellschaft Duisburg. The following collage by Marc Hendricks gives an impression.





**8. November 2022 / Internationales Zentrum Duisburg**

### **The Calais Jungle - Not a Stellar Moment of Humanity**

Dieser sehr gut besuchte Vortrag von Robert Tonks fand in Kooperation mit der **Deutsch-Französischen Gesellschaft statt**. Lesen Sie einen Auszug aus dem Bericht über seinen Vortrag von **Stefan Endell**.

„Dieses eine Wort, diesen Begriff haben wir schon alle einmal gehört: **Der Dschungel von Calais**. Und immer wenn wir es hören, sind wir verstört: Denn mit der Beschreibung von dem Dschungel in dem Tausende von Flüchtlinge dieser Welt stecken und darben, flackern Bilder vom Chaos, von Flucht und Elend, von Gewalt, Mord, Raub und Vergewaltigung, von furchterregender Abwesenheit von formalem Recht und von schmerzlicher Abwesenheit von Menschlichkeit mit. Dieser Dschungel – und jetzt noch die Reste dieses Dschungels – er liegt nur vier Auto-Stunden von Duisburg entfernt, anzutreffen in der französischen Partnerstadt von Duisburg – in Calais. **An der Küste, auf einer alten Müllkippe – den Sehnsuchtsort England fest im Blick, scheinbar zum Greifen nahe.**“



**26 February 2023**

### **BREXITANNIA - Book and Podcast Review**

Link for the podcast: <https://www.ardaudiothek.de/episode/wdr-5-tiefenblick/brexitannia-1-4-der-feind-im-inneren-1-4/wdr-5/83902878/>

Link for the book: <https://unrast-verlag.de/produkt/brexitannia/>

Please read this review of the book and podcast *Brexitannia* by **Nigel Follet**.

## **'BREXITANNIA - Great Britain's Exit from the EU'**

If you have ever wondered how Brexit is reported in Germany, you might find this book interesting. It is based on the 4-part audio podcast for the German public broadcaster WDR "Brexitannia - Großbritanniens Weg aus der EU".

Following the shock result of the Brexit referendum in June 2016 **Robert Tonks** and **Zakaria Rahmani** toured the UK in late summer of 2020 in search of answers to the question 'why did Britain vote to leave the EU?'.

They spoke to people from all over the UK and took on board the input from experts, such as sociologists and political journalists both in the UK and Germany. Their approach was to take at face value the reasons people gave for voting the way they did, then to explore the voter context or personal situation to unearth the drivers of voting to leave. They found both a willingness to talk candidly and some unease amongst some family members to open up old wounds. Over 4 chapters they thread together the underlying motivations and fears, both historical and immediate, that shaped the way people voted.

Chapter 1 explores the legacy of the miners' dispute in the early 1980's, the fight to retain jobs that culminated in the 'battle of Orgreave', the impact that losing that fight had on mining communities and the response, or lack of it, of the government to retrain redundant miners and rebuild local economies. One is left feeling there is a deep-seated and lasting resentment of Margaret Thatcher, the Tory government and the Police in particular, and a mistrust of the state in general that spilled over into voting against the bureaucrats in Brussels.

Chapter 2 addresses the perennial political fight to win the hearts and minds of 'middle England' - the swing voters without 'dye in the wool' allegiances who may vote either way. They also examine the fallacy of the north-south divide and the role of the media and prominent politicians in shaping public opinion. What were voters' intentions in the weeks leading up to the referendum and did they stick with it or did a significant number change their minds in the run-up to the vote? If so, why?

Chapter 3 looks at the significance of the NHS to the health of the nation and, more importantly, the pride of place it has in the minds of voters alongside a deterioration in its ability to cope with increasing demand and maintain standards of service.

Chapter 4 takes a longer term view of historical events, such as President de Gaulle's repeated refusal to allow Great Britain into the Common Market, and the yearning of some senior voters to rekindle the belief that, having survived the early years of the Second World War alone, we can do it again.

Finally, the Epilogue provides a synopsis of the twists and turns of Brexit implementation since the Referendum, exposing the paucity of quality debate leading up to the vote, the emergence of populism driving Tory policy and the lack of planning and preparation for leaving the EU that crippled the government's ability to execute Brexit effectively and to resolve the legacy of the Northern Ireland Protocol it had negotiated.

In summary, this book catalogues the influences on voters in the run-up to the Referendum, provides insight into the drivers and motivations of voters in June 2016 and describes the evolving political mire in which the Tory government has found itself executing Brexit against a backdrop of a shrinking economy.

14. März 2023

Online-Veranstaltung in Kooperation mit Europe Direct Duisburg/Niederrhein

ONLINE-VERANSTALTUNG

**EIN JAHR KRIEG IN DER UKRAINE:  
DROHT EINE WEITERE  
ESKALATION UND WANN IST  
FRIEDEN MÖGLICH?**

**DIENSTAG, 14. MÄRZ - 19 UHR**

Anmeldung unter: [europedirect@stadt-duisburg.de](mailto:europedirect@stadt-duisburg.de)

PROF. SIEBO JANSSEN

DR. ULRICH BRÜCKNER

JOCHEN LEYHE

EUROPE DIRECT Duisburg-Niederrhein | EUROPE DIRECT Steinfurt | EUROPE DIRECT Bocholt | EuropaUnion Nordrhein-Westfalen | DEUTSCH-BRITISCHE GESELLSCHAFT DUISBURG | DUISBURG gibt RHEIN

24. März 2023

### SUPPORT THE CAMPAIGN TO RE-JOIN THE EU

Auch knapp sieben Jahre nach dem britischen Referendum zum Ausstieg aus der EU dauern die Diskussionen um den Brexit immer noch an. Und die neuesten Umfragen zeigen inzwischen, dass immer mehr Brit\*innen mit den Folgen des Austritts unzufrieden sind und sich mehrheitlich einen Wiederbeitritt wünschen.

Hierzu fand am **Samstag 25. März 2023 ein REJOIN DAY (Wiederbeitrittstag) quer durch das Vereinigte Königreich statt** - <https://marchforrejoin.co.uk/nrm-day-for-rejoin>

Auch die Proeuropäer in der Dortmunder Partnerstadt Leeds (Leeds for Europe) beteiligten sich mit einer Rallye an dieser Aktion. Hierzu haben die Deutsch-Britische Gesellschaft der Auslandsgesellschaft.de, die Europa-Union Dortmund und der Kreisverband der Jungen Europäischen Föderalisten eine Erklärung zur Unterstützung des Aktionstags (s. Anhang) nach Leeds geschickt.

Die Rallye wurde unter <https://www.twitch.tv/leeds4europe> live gestreamt.

6 May 2023

The coronation of Charles III and his wife, Camilla, as king and queen of the United Kingdom and the other Commonwealth realms, took place on Saturday, 6 May 2023.

Charles III. ist seit dem Tod seiner Mutter Elizabeth II. am 8. September 2022 König des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland.

Wie in Duisburg und Umgebung gefeiert wurde, zeigten vielfach die Medien. Sehen Sie unten zum Beispiel **Bob und Lily Clark** als King Charles III. und Queen Camilla in der *Rheinischen Post* und **Cheryl Meller und Barbara Mila** in der *Westdeutschen Allgemeinen Zeitung*.



## 7. Mai - Europa Feiert in der Pauluskirche Duisburg-Hochfeld

Zum diesjährigen Europatag fand zwei Tage zuvor, am 7. Mai 2023, in der Pauluskirche in Duisburg-Hochfeld auf der Wanheimer Str. 80 von 18:00 bis 21:00 Uhr ein Kulturabend unter dem Titel „Europa feiert! Feiert Europa!“ statt. Ein Abend für Leib und Seele – bei freiem Eintritt. Ein anspruchsvolles Musikprogramm für die Seele und für den Leib Speis und Trank, nette Happen aus den „europäischen Ländern“ und zudem zu zivilen Preisen. Beides wurde entlang einer Idee zusammengestellt: Europa – das sind nicht die anderen, Europa – das sind wir mit ihnen gemeinsam.

So wurde nach der Eröffnung durch Dr. Christoph Urban, dem Superintendenten des Evangelischen Kirchenkreises Duisburg und einem Grußwort der Stadt Duisburg von Bürgermeisterin Edeltraud Klubuhn der Chor der Jüdischen Gemeinde Duisburg-Mülheim-Oberhausen unter dem programmatischen Titel: „Wir sind zusammen“ ein Ständchen vorgetragen. Ihm folgte der bekannt virtuose Vortrag von Flamenco-Gesängen durch David Alcantara. Abgerundet wurden diese Darbietungen von der gleichermaßen ausdrucksstarken wie einfühlsamen Chansonsängerin Jolanta Wolters, begleitet von Wim Naus am Flügel, mit deutschen, polnischen und französischen Chansons.

„Europa feiert! Feiert Europa!“ ist konzipiert als Fest von Bürgern für Bürger. Daher wird der Abend getragen von der **Evangelischen Gemeinde Duisburg-Hochfeld in Zusammenarbeit mit Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V., Regionale Arbeitsgruppen Rhein-Ruhr West und Mittleres Ruhrgebiet, Deutsch-Französische Gesellschaft Duisburg e.V., Deutsch-Britische Gesellschaft Duisburg e.V., Bund der Kroaten e.V. Duisburg, Europa-Union Deutschland, Kreisverband Duisburg-Mülheim-Niederrhein, Freunde der Friedensorgel- Amici dell' Organo della Pace Sant' Anna di Stazzema, Laboratorium – Ev. Zentrum für Arbeit, Bildung und gewerkschaftliche Seelsorge, Jüdische Gemeinde Duisburg-Mülheim-Oberhausen K.d.Ö.R., Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) - Stadtverband Duisburg, Jugendring Duisburg und mit Unterstützung von Volkshochschule Duisburg, Europe Direct Duisburg - Niederrhein, Kommunales Integrationszentrum der Stadt Duisburg und Unlimited Veranstaltungsservice** durchgeführt.

## Juni 2023 Drachenboot Fun-Regatta

Der diesjährige *Trainingstermin* zur Drachenboot-Fun-Regatta 2023 war am Donnerstag, den 1. Juni um 17 Uhr im Trainingszentrum Duisburg Kalkweg 262, 47279 Duisburg.

Das eigentliche *Rennen der Drachenboot-Fun-Regatta* fand am Samstag, den 10.06. ab 15.00 Uhr im Duisburger Innenhafen statt - mit anschließendem VIP - BBQ *bis open end* ... Traditionsgemäß schafften wir den letzten Platz!



## 8. September, Erster Todestag der Queen: "Humor fehlt am meisten"

**WDR 5 Morgenecho** - Interview. 08.09.2023. 06:23 Min. (Verfügbar bis 07.09.2024. WDR 5.) Am ersten Todestag gedachten die Briten sicherlich Queen Elizabeth II, so Politologe Robert Tonks. Seit ihrem Tod fehle am meisten ihr Humor. Sowohl in Großbritannien als auch innerhalb ihrer Familie habe es nach ihrem Tod Krisen gegeben.

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-morgenecho-interview/audio-erster-todestag-der-queen-humor-fehlt-am-meisten-100.html>

## 11. September 2023, 19 Uhr, Café Museum, Duisburg

'Brexitannia' (Buchvorstellung/Diskussion der Europa Union)



Robert Tonks stellte das Buch "Brexitannia. Großbritanniens Weg aus der EU" vor. Dr. Norbert Fabian von der Ruhr-Universität Bochum trug zur Einleitung in die Diskussion einige ergänzende Thesen zu Großbritannien nach dem Brexit und zu den Beziehungen zur EU bei. Diese sehr gut besuchte Buchvorstellung war eine gemeinsame Veranstaltung der **Europa Union Duisburg - Niederrhein mit Europe Direct Duisburg/Niederrhein und der Deutsch-Britischen Gesellschaft Duisburg.**

## **2 December 2023 – Xmas Party**

This year's **Christmas Party** of Deutsch-Britische Gesellschaft Duisburg was at Cafe am Museum, im Kantpark, Duisburg-Mitte on Saturday, 2 December 2023..

Our star guest was the wonderful **Judy Rafat**, Duisburg's Canadian jazz singer par excellence. Check out Judy on TV recently at:

<https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=judy+rafat+the+voice>

<https://www.youtube.com/watch?v=IS-WgRd8wt4>

Thanks Judy for a fantastic performance.



Not only did **HM King Charles III** and **HM Queen Camilla** pop in for the odd mince pie and a chinwag but also Santa Claus all the way from the Arctic Circle. Apart from fun and games people brought along **presents and goodies for Santa's sack.**

Singing carols with Judy was an unavoidable outcome of the evening after an excellent traditional Xmas dinner! Thanks everyone at Cafe am Museum.

**Deutsch-Britische Gesellschaft Duisburg wishes you a great 2024!**